

Jahresbericht des Präsidenten pro 2009

1. Ausstellungen 2008/09

Emil Zbinden 1908-1991. Für und wider die Zeit.

Retrospektive im Kunstmuseum Bern, Hodlerstrasse 8-12, 3011 Bern.

Ausstellungsdauer 19.9.2008–18.1.2009.

Kuratorin: Anna M. Schafroth

Die Ausstellung war begleitet von einem Katalog (siehe unten) und verschiedenen Rahmenveranstaltungen (Führungen, Vorträgen). In den Medien fand sie ein starkes Echo. Das Ganze war ein grosser Erfolg und hat Emil Zbinden den ihm zukommenden wichtigen Platz in der Kunstszene des 20. Jahrhunderts zugewiesen.

Der Verein konnte in Zusammenarbeit mit der Kuratorin Anna Schafroth mehr Sponsorenbeiträge einholen als budgetiert. Die Zahl der für die Ausstellung ausgegebenen Billette (ca. 16 000) übertraf die Erwartungen. Die Defizitgarantie des Vereins musste nicht in Anspruch genommen werden.

Emil Zbinden 1908-1991. Für und wider die Zeit

Ausstellung im Museum der bildenden Künste, Katharinenstr. 10, 04109 Leipzig

Ausstellungsdauer 12.3.2009–10.5.2009.

Kuratorinnen: Anna M. Schafroth, Bern und Susanne Petri, Leipzig

Diese Ausstellung enthielt einen wesentlichen Teil der in Bern gezeigten Exponate und wurde von Leipzig ergänzt durch einige Werke aus dem Bestand des Museums.

Emil Zbinden und das Buch. Das buchgestalterische Werk des Berner Zeichners, Holzschneiders und Typografen

Ausstellung in der Universitätsbibliothek / Zentralbibliothek, Münstergasse 61, 3011 Bern.

Ausstellungsdauer 12.9.2008–28.2.2009

Kuratorin: Christine Felber

Auch diese Ausstellung war ein Erfolg. Vor allem die Einführungsveranstaltung zog eine grosse Zahl von Interessierten an. Die Ausstellung war begleitet durch Rahmenveranstaltungen und zeigte erstmals einen repräsentativen Querschnitt durch die buchgestalterische Arbeit, die für Emil Zbinden von existenzieller Bedeutung war.

Emil Zbinden und das Buch. Das buchgestalterische Werk des Berner Zeichners, Holzschneiders und Typografen

Ausstellung in der Kantons- und Universitätsbibliothek Fribourg, Joseph-Piller-Strasse 2, 1701

Fribourg. Ausstellungsdauer 18.9.2009-14.11.2009, Kuratoren: Emmanuel Schmutz, Martin Good, Christine Felber

In der Fribourger Version der Ausstellung waren einige zusätzliche Exponate mit Bezug zum Kanton Fribourg, Holzstichillustrationen zu Jeremias Gotthelf und die Videodokumentation von Peter Münger zu sehen. Ein Vortrag von Charles Linsmayer zu Emil Zbinden und der Büchergilde Gutenberg ergänzte die Ausstellung.

Ich schweige nicht!

Carl Albert Loosli (1877-1959) Schriftsteller

Ausstellung in der Schweizerischen Nationalbibliothek, Hallwylstrasse 15, 3003 Bern

15.5.-30.8.2009

In der Ausstellung waren Entwürfe und Skizzen von Emil Zbinden zu Werken von C.A. Loosli

und zum Thema Anstaltskinder zu sehen. Zbinden und Loosli waren befreundet und teilten eine ähnliche Sicht des Weltgeschehens. Emil Zbinden hat drei Mundartwerke von C.A. Loosli für den Scherz Verlag und die Büchergilde Gutenberg gestaltet und mit Holzstichillustrationen ausgestattet. Eines dieser Bücher (Mys Ämmital) ist im Rotpunktverlag neu herausgekommen.

2. Buchpublikationen

Emil Zbinden 1908–1991. Für und wider die Zeit. Ausstellungskatalog mit Bildern und Texten zu Werk, Biografie, kunsthistorischem und historischem Kontext. Benteli Verlag, Bern, Zürich, Sulgen. Hrsg. von Anna M. Schafroth. Mit Texten von Charles Linsmayer, Guido Magnaguagno, Susanne Petri, Anna M. Schafroth. 256 Seiten, ca. 190 Abbildungen, 24 x 28 cm, gebunden. ISBN 978-3-7165-1550-1. CHF 58.–

Vorzugsausgabe mit Beilage eines Neudrucks des Holzstichs "Staumauer Lienne", 1959. Auflage: 33 Ex., CHF 480.–

Emil Zbinden. Selbstzeugnisse und Bilddokumente. Werkstattbuch mit autobiografischen Texten von Emil Zbinden, Interviews, Skizzen, Zeichnungen, Tempera, Holzstichen und Fotos. Hrsg. von Werner Wüthrich und Karl Zbinden. Limmat Verlag, Zürich. 280 Seiten, 239 Abbildungen, davon 43 farbig, fadengehefteter Pappband. ISBN 978-3-85791-568-0. CHF 52.–, € 32.–

Emil Zbinden: Landschaften und Menschenbilder. Holzschnitte zu Jeremias Gotthelf und C.A. Loosli. Vorwort von Rea Brändle. Limmat Verlag, Zürich 1988. **Neuaufgabe 2008.** 220 Seiten, über 900 Holzstiche, Grossformat, fadengeheftete Klappenbroschur. ISBN 978-3-85791-569-7. CHF 59.–, € 35.80

3. Gedenkveranstaltung in Herzogenbuchsee

Da im Jahr 2008 die Gedenkfeier zum hundertsten Geburtstag von Emil Zbinden aus verschiedenen Gründen nicht durchgeführt werden konnte, organisierten Katharina und Karl Zbinden zusammen mit Werner Wüthrich und dem Limmat Verlag am 26. November 2009 eine Feier im Kornhaus Herzogenbuchsee mit Lesungen (Rainer zur Linde), Ausschnitten aus der Videodokumentation von Peter Münger, Projektionen aus dem Nachlass und Musikimprovisationen (Barbara Jost).

4. Vorstand

Aschi Leuenberger, der sich als Vorstandsmitglied besonders erfolgreich für das Sponsoring einsetzte, erlag am 30. Juni 2009 seinem Krebsleiden. Der Vorstand beschloss, seinen Platz vorläufig nicht neu zu besetzen. Eine ähnlich prominente und für das Werk von Emil Zbinden engagierte Persönlichkeit wird schwer zu finden sein.

Der auf 7 Mitglieder geschrumpfte Vorstand befasste sich hauptsächlich mit folgender Frage:

Wie kann der Nachlass Emil Zbinden nachhaltig gesichert und weiterhin für Ausstellungen und für Forschungsarbeiten zur Verfügung gehalten werden? Karl Zbinden hat dazu erste Vorstellungen entwickelt und eine Kurzdokumentation des Inhalts des Zbinden Archivs erstellt. Die Stiftungsidee steht nicht mehr im Vordergrund. Eher wird eine Institution gesucht, die auch andere Nachlässe betreut, etwa die Nationalbibliothek oder die grafische Sammlung der ETH. Spruchreif ist noch nichts.